

Tiroler Landespreis für Kunst 2010

Der Tiroler Landespreis für Kunst 2010 wird Frau Prof. Eva Schlegel zuerkannt.

Eva Schlegel wurde 1960 in Hall i. T. geboren. Von 1979 bis 1985 absolvierte sie ein Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien in der Meisterklasse von Oswald Oberhuber. Sie lehrte von 1997 bis 2006 als Universitätsprofessorin für Kunst und Fotografie an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Die international renommierte Künstlerin lebt und arbeitet in Wien und ist mit ihren Arbeiten seit Jahrzehnten in vielen Galerien und Ausstellungsprojekten präsent. Zuletzt ernannte Frau Bundesministerin Claudia Schmied Eva Schlegel zur Kommissarin für den österreichischen Beitrag zur 54. Biennale von Venedig, die von Juni bis November 2011 stattfinden wird.

Eva Schlegel sieht Kunst als Experimentierfeld, das sie sich mit geradezu wissenschaftlicher Akribie erarbeitet. Mit vielfältigen Materialien und Medien schärft sie in ihrem künstlerischen Schaffen den Blick auf das Wesentliche. Fotografien, Videos, Tafelbilder und andere Bildobjekte haben die Künstlerin weltweit bekannt gemacht, daneben reüssiert sich auch als diffizil – sensible Kunstschaffende mit Projekten wie Kunst-am-Bau bzw. Kunst im öffentlichen Raum. „Eva Schlegel inszeniert Brüche zwischen Wahrnehmung und Objekt“ – und wie die Kunstkuratorin Dr. Silvia Eiblmayr weiteres ausführt – „sie eröffnet in einer Art Inversion der experimentellen Erweiterung der Medien Fotografie, Film und Video der 60- und 70er Jahre des 20. Jahrhunderts in einem sekundären Prozess einen Reflexionsraum, der in ihren jüngeren Arbeiten zunehmend architekturbezogen strukturiert ist.“ Mit ihrer internationale renommierten Präsenz in der Kunst- bzw. Kulturszene hat sie Bild-Zeichen im wahrsten Sinne des Wortes gesetzt. Und „ein räumliches Zeichen zu setzen“ ist auch ihr dezidiertes Anliegen als Kommissarin für den österreichischen Beitrag zur 54. Biennale von Venedig.